

Das Mutterhaus dankt Sister Gina Marie, Rom, Italien



Am Montag, den 29. Mai, dankte die Kommunität des Mutterhauses Schwester Gina Marie Blunck für ihren Einsatz und für ihren Beitrag hier in unserer Kommunität und in der Kongregation.

Vor fünfzehn Jahren kam Schwester aus der Provinz Thousand Oaks, Kalifornien, nach Rom. Sie war drei Jahre Leiterin von Villa Maria Regina und dann zwölf Jahre Generalökönomin. Während ihrer Amtszeit beaufsichtigte sie viele Veränderungen im Mutterhaus und dem dazugehörigen Besitz. Mit großer Umsicht verwaltete sie die Ressourcen der Kongregation.

Nun hat Schwester Gina Marie die Verantwortung an Schwester Marina aus der Provinz Patna übergeben. Sie hat viel Erfahrung im Finanzbereich. In den vergangenen neun Monaten hat Schwester Marina unter der Anleitung von Schwestern Gina Marie viele Informationen über unsere finanziellen Systeme bekommen.

Am 31. Mai kehrte Schwester Gina Marie nach Kalifornien zurück, wo sie die geschäftsführende Direktorin der Conrad N. Hilton Stiftung für Schwestern ist. Wir werden sie sehr vermissen!